

# Oberschule Am Buchwedel



OBERSCHULE  
AM BUCHWEDEL

STELLE





# Vorwort



## Liebe Eltern, Liebe Schülerinnen und Schüler,



ein Jahrbuch zeigt nicht nur das Ende eines Schuljahres an, sondern ist auch ein Indiz für die Vielfalt der Aktionen, Projekte und Ereignisse, die das Schulleben in diesem Schuljahr bereichert haben.

Mit viel Engagement der Lehrkräfte und Schülerinnen und Schülern wurden unter der Leitung von Herrn Lüken wieder zahlreiche und sehr vielfältige Beiträge für das Jahrbuch zusammengestellt.

Gestartet sind wir ins Schuljahr 2018/2019 als „MINT-Schule“. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in der Mayer Werft in Papenburg wurde die Oberschule am Buchwedel in das „Excellent Netzwerk“ MINT-Schulen Niedersachsen“, dem nur 17 Schulen in Niedersachsen angehören, aufgenommen. Eine Schule mit Leuchtturmcharakter, so beschreibt die Jury einhellig die OBS-Stelle. Eine Auszeichnung auf die wir alle stolz sein können, besonders als „kleine“ Schule.

Ebenso stolz sind wir auf den 1. Platz (Prämie von 1500 €) beim „Dreh ab!“ Projekt, einem Energiesparprojekt, das von unserem Schulträger, dem Landkreis Harburg, gefördert wird. An zwei Projekttagen wurden wieder mit viel Engagement in jeder Jahrgangsstufe vielfältige Themen rund ums Energiesparen bearbeitet.

Aber auch viele andere Aktionen, Klassenfahrten, Exkursionen und zahlreiche Veranstaltungen, wie unser jährliches Schulfußballturnier, an dem die vierten Klassen der Grundschule Stelle und Ashausen teilgenommen haben, haben das Schulleben bereichert und waren ein großer Spaß für alle.

Ein besonderes Highlight für unsere Schülerinnen und Schüler war die Skireise im Januar. Dieses Mal ging es nach Fügen ins Zillertal, in eine Skihütte mitten auf der Piste gelegen. Für die 25 Teilnehmer aus den Jahrgangsstufen 6-10 war die Reise wieder ein unvergessliches Erlebnis. Im nächsten Schul-

jahr findet dann wieder im Wechsel der Schüleraustausch mit Dänemark statt.

Anhand der Theatervorstellung „Wir waren mal Freunde“ und anschließender Diskussion mit den Schülerinnen und Schülern der 8. und 9. Klassen wurden aber auch soziale Themen, wie Respekt, soziale Werte und Achtung für einander insbesondere im Schulalltag angegangen. Ein großer Dank geht an die Volksbank und den Landkreis Harburg, die dieses außergewöhnliche Lernen erst möglich gemacht haben. Ebenso möchte ich dem Schulverein Stelle herzlich danken, deren Zuschuss dazu beigetragen hat, dass eine lang ersehnte Töpferscheibe für die Töpfer AG angeschafft werden konnte.

Das waren nur einige Ereignisse aus dem Schuljahr 2018/2019. Einen einschneidenden Moment jedoch stellte die Verabschiedung von Frau Behrens-Bröker, der Schulleiterin, zum zweiten Halbjahr dar. Frau Behrens-Bröker, die 11 Jahre als Rektorin die Geschicke der Schule leitete und für ihren Erhalt kämpfte, wurde mit einer unterhaltsamen Feier in die wohlverdiente Entspannungsphase verabschiedet. Der noch offene Posten der Schulleitung wird zunächst kommissarisch von mir, der Konrektorin, übernommen.

Nur durch Engagement und Zusammenarbeit der Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler im Schulalltag, in den Gremien und mit der Schulleitung kann unsere Schule so erfolgreich in ihrer Arbeit sein. Deshalb möchte ich mich ganz herzlich bei allen an Schule Beteiligten bedanken und baue auch weiterhin auf ein vertrauensvolles und engagiertes Miteinander an unserer Oberschule am Buchwedel.

*Erika Weusthof*

Erika Weusthof  
Kommissarische Schulleiterin



Die Experten für Schulmarketing

Imagefilm  
Corporate Design  
Internetauftritt  
Schulplaner  
e-Jahrbuch  
Flyer  
Jahrbuch  
Hausaufgabenheft  
Schulfotografie  
Briefpapier  
Webdesign  
Schulmarketing  
Zeugnismappe  
Corporate Identity  
Display  
Folder  
Schulplaner  
Visitenkarte  
Schülersausweis  
Infobroschüre

[www.energy-imaging.de](http://www.energy-imaging.de)



# Rund um die Schule





# Soziales



## „Wir sind stark!“ – ein tolles Projekt, weil...

- ... wir viel Neues und Spannendes lernen konnten.
- ... ich mich und meine Klasse besser kennengelernt habe.
- ... wir viele lustige Spiele gespielt haben.
- ... wir als Klasse stärker zusammen gerückt sind.
- ... wir uns jetzt mehr vertrauen können.
- ... es einfach Spaß gemacht hat.
- ... wir neue Perspektiven für verschiedene Situationen bekommen haben.
- ... uns die Ernsthaftigkeit und mögliche Folgen von Gewalt noch klarer geworden ist.



Wir, die 6a und 6b, haben an zwei Tagen jeweils dieses Projekt gemacht und sind froh, dass wir dabei sein konnten. Jeder, der es noch vor sich hat, darf gespannt sein und kann sich schon mal darauf freuen!

## UPgedreht:

Oberschule am Buchwedel „macht es besser“ und gewinnt!



„Sperrmüll, Abfall, Billigmaterialien – Pures Gold!“ Das war jüngst nicht nur die Botschaft einer Ausstellung im Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg, sondern so denkt auch die Oberschule am Buchwedel Stelle, die am bundesweiten Upcycling-Wettbewerb „Besser machen“ teilnahm und einen Preis gewann.

Gegenstand dieses Wettbewerbs war ein innenarchitektonisch selbst gestalteter Pausenraum der Abschlussklassen. Das Mobiliar und die Dekoration wurden im Rahmen des „Dreh

Ab!“ Energiesparprojektes des Landkreises Harburg entworfen und gefertigt. Aus Getränkepfandkisten, Siruptionen und Büchern wurden beispielsweise Sitzgelegenheiten, aus Kronkorken ein Vorhang hergestellt. Die zehnten Klassen nutzten alles, was normalerweise auf dem Schrott landet.

Die praxisnahe Auseinandersetzung mit den Themen Konsum und ressourcenschonende Lebensweise wird auch in Zukunft fortgeführt, denn auch nachfolgende Abschlussklassen werden den Raum weiterentwickeln.

## OBS Stelle unterstützt Viva con Agua

Seit Beginn der Schuljahres 2017/18 unterstützen die Schülerinnen und Schüler der OBS Stelle den Verein Viva con Agua, der sich für den weltweiten Zugang zu sauberem Trinkwasser einsetzt. In diesem Zusammenhang kamen am Donnerstag Jenny Buchwald und Maren Friesecke von Viva con Agua an die Schule, um anschaulich über die Vision und verschiedene Projektgebiete zu informieren und aufmerksam zu machen. Anschließend übergaben Schülerinnen und Schüler der 7a eine Spende von 180 Euro, welche durch das Sammeln von Pfandflaschen in selbstgebauten Pfandtonnen zu Stande kam. Insgesamt eine tolle Aktion, die auch in Zukunft intensiviert werden soll und Gewinner auf allen Seiten hervorbringt.



## 1 oder 0, bits oder bites?

Mit dieser Frage schlagen sich die Schülerinnen und Schüler in SOAN herum, seit die von unserer Schule gespendeten Tablets auch dort das digitale Zeitalter eingeläutet haben.

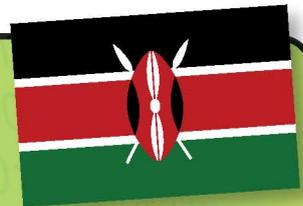
Die erste und zweite Klasse der Highschool erhält seitdem Informatikunterricht, den zur Zeit ein Student der Universität Mombasa erteilt, während sich eine Lehrerin der Schule in dem Bereich weiterbildet. Wenn die Semesterferien für den Studenten zuende sind, wird sie den Unterricht an den Tablets fortführen.

Die Teenager sind mit Begeisterung dabei, vor allem dann, wenn sie im Internet recherchieren – da gibt es keinerlei Unterschiede zu deutschen Jugendlichen.

Was sie dort finden und lesen können, ist für die meisten von ihnen absolutes Neuland, und von vielen Dingen haben sie bisher nicht einmal gehört.

Natürlich gibt es in Kenia Computer und Smartphones und all die Dinge, die bei uns selbstverständlich geworden sind und die zum Alltag gehören. Aber dafür braucht man an allererster Stelle natürlich Geld, und daran fehlt es eben.

Umso größer war die Freude über die Tablets, Die Motivation, damit zu arbeiten, ist riesengroß, und im Dezember wird der erste Jahrgang, der damit arbeitet, auch in Informatik die nationale Prüfung ablegen. Drücken wir die Daumen für viel Erfolg!



## Weihnachten im Schuhkarton – „kleine Geste, große Wirkung“

Der Jahrgang 6 dekorierte fleißig zwei Schuhkartons, um sie für die Reise in ein anderes Land fertig zu machen. Bevor es losging, haben wir die Kartons noch mit schönem Inhalt gefüllt wie Kreide, Hefte, Spielzeug und vieles mehr.

Wir hoffen, dass die Kinder, die unsere persönlich gepackten Päckchen bekommen, sich darüber freuen.





# Soziales

## DREH AB

### Klasse 5

Haushaltsgeräte ohne Strom? Wie das geht, untersuchten die fünften Klassen und entdeckten dabei sowohl gängige als auch vergessene Küchengeräte und Werkzeuge, die ganz ohne Kabel und Steckdose auskommen.



### Klasse 6 - Projekttag in der Schule

haben wir uns verschiedene Lebensmittel angeschaut, die gesund, aber auch ungesund sind. Unsere Essenspläne haben den

Unser sechste Jahrgang beschäftigte sich mit Ernährung und Müll. Es war sehr spannend und jeder konnte was für seinen eigenen Alltag aus den Projekttagen mitnehmen. Wir fanden heraus, wie wir den Müll richtig trennen und haben uns auch in der Schule dazu umgesehen. Einige Ideen zur Verbesserung können wir vielleicht bald hier umsetzen. Außerdem

ein oder anderen von uns auf jeden Fall zum Nachdenken gebracht. Das gemeinsame Frühstück am Dienstag war besonders erfahrungsreich für uns. Da haben wir gemerkt, was gesund am Morgen ist, auch an Getränken. Das wir bereits gut darauf achten, nicht zu viel Müll zu produzieren, ist uns positiv aufgefallen.

### Klasse 7

Der siebte Jahrgang machte direkt am ersten Projekttag einen spannenden Ausflug zu der Wassermühle in Karoxborstel. Die Schüler kochten ohne Strom eine leckere Gemüsesuppe und legten Rote Beete ein. Zuvor musste jedoch das ganze Obst und Gemüse klein geschnitten werden und alle packten wunderbar mit an. Alle hatten sehr viel Spaß und waren begeistert von der liebevollen Einrichtung vor Ort.



Am nächsten Tag stand ein bisschen Theorie an. Die Schüler wurden zu Energiedetektiven ausgebildet und lernten, wie man Strom sparen kann. Anschließend besuchten die Schüler die Biogasanlage in Stelle und bekamen einen ersten Einblick in ökologische Stromgewinnung.

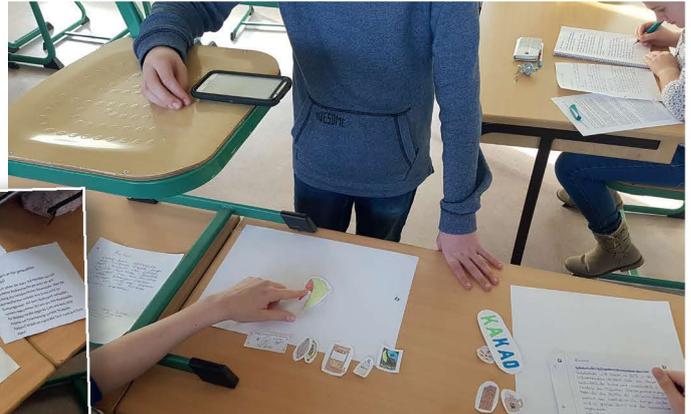


# Soziales



## Klasse 8 - Thema Fair-Trade

Die 8. Klassen beschäftigten sich an den Projekttagen mit dem Thema „fair trade“. Die Schülerinnen und Schüler forschten zu dem Thema des fairen Handels mit Kakao, Kaffee, Kleidung oder Fußbällen. In Kleingruppen wurden sogenannte „Explainity“-Videos (Erklärvideos) erstellt, in denen die z. T. komplizierten Sachverhalte möglichst simpel und kreativ darge-



stellt werden. Dabei kam es zu tollen Ergebnissen, die abschließend vor allen drei 8. Klassen präsentiert wurden.

## Klasse 9



Thema für die 9. Klassen war „Energiesparen“. Nach einer Internetrecherche und Referaten zum Thema „Energiegewinnung“ wurden in Gruppen „Häuser der Zukunft“ gebaut, in denen verschiedene Möglichkeiten des Energiesparens umgesetzt wurden.



**Klasse 10** Es ist uns allen klar: Wir hinterlassen zu viel Müll! Dieser landet oft an Orten, an die er wirklich nicht gehört. Wir haben herausgefunden, was man aus vermeintlichem Müll so alles herstellen kann.

Im Pausenraum der Abschlussklassen kann man unsere upgedrehten Ideen bestaunen und mitnehmen. **Upcycling** – Das ist der wirklich coole Umwelt-Trend, aus Altem etwas Neues zu machen.



# Aktionen

## AUTORENLESUNG

für die siebten Klassen in der Steller  
Gemeindebücherei

Am 12. April erlebten die Siebtklässler der Oberschule in Stelle eine ganz besondere Buchvorstellung: Jugendbuchautor Andreas Schlüter las nicht nur aus seinem Roman „Survival“, er begleitete die Lesung auch mit Fotos vom Handlungsort und zahlreichen Hintergrundinformationen über das Regenwaldgebiet am Amazonas.

Anschließend stand er den Schülern im Gespräch Rede und Antwort – nicht nur die Entstehung seiner Bücher sondern auch der Alltag des Schriftstellers interessierte die Siebtklässler. Andreas Schlüter beantwortete alle Fragen geduldig und ausführlich und erzählte auch die eine oder andere kleine Anekdote über seine Jugendzeit. Die



von Nikola Laudien organisierte Veranstaltung bringt jedes Jahr die siebten Klassen der Oberschule in die Bücherei und weckt in dem einen oder anderen Leser die Neugierde auf ein neues Buch.



Mmmmh, ist die lecker! Alle waren sich einig, dass die am Morgen frisch „gezapfte“ Milch ganz anders und ganz lecker schmeckt -Tobias Meyer vom Hof Meyer in Stelle musste immer wieder nachschenken. Im Rahmen des Biologieunterrichts besuchten wir ihn und seiner Eltern auf dem Hof mit Milchviehhaltung. Ob Bullenaufzucht, Kuhstall, Kälber, Melkstand oder Trecker fahren – die Schülerinnen erfuhren viel über Landwirtschaft, Tierhaltung, den Beruf des Landwirts und die Probleme der Bauern. Vielen Dank an Familie Meyer, es war ein interessanter und lehrreicher Ausflug.

## Außerschulischer Lernort „Bauernhof“

Klasse 5b  
am 26.10.2018  
mit Frau Krone/  
Frau Montag



# Aktionen



## KLASSENFEST der Klasse 5a bei den Wassermühlen in Stelle

Am 14.9.18 feierte die Klasse 5a ihr erstes Klassenfest im Buchwedel. Die Eltern haben für uns eine Schnitzeljagd organisiert. Zuerst begrüßten die Klassensprecher die Eltern und Schüler. Dann ging die spannende Schnitzeljagd los. Nach einer Weile fanden wir im Graben eine alte, ganz verrottete Schatzkiste. Darin waren hellgrüne Dosen, in denen Schiffsbilder steckten. Damit mussten wir unsere ersten 2

Buchstaben finden. An den Bäumen waren Zettel mit Fragen befestigt. Bei der richtigen Lösung gab es einen Buchstaben. Am Ende sollte ein Lösungswort herauskommen. Wir kamen gemeinsam an einer Waldhütte an. Dort aßen und spielten wir zusammen. Alle haben zum Finger Food-Büffet beigetragen. Es hat uns allen großen Spaß gemacht. Am liebsten hätten wir es gleich wiederholt.



## Das große Backen



Immer im Dezember startet das „große“ Backen bei uns an der Schule. Die Schulküche öffnet dann auch für die Laien ihre Türen und in der ganzen Schule riecht es nach leckeren Keksen. Viele Eltern kommen und helfen. Alle Klassen haben sehr viel Spaß und meistens werden die Kekse bei den Klassenweihnachtsfesten bis auf den letzten Krümel aufgegessen.



## Teilnehmerrekord beim Fußballturnier der Klassen 4 -7

Herr Grahle strahlte über beide Ohren über das gelungene Fußballturnier am Mittwoch kurz vor den Halbjahreszeugnissen. „Ein absolut gelungener Tag“, sagte er voller Begeisterung. Und damit hatte er vollkommen Recht. 12 Schulklassen spielten zunächst in zwei Gruppen gegeneinander, wobei dieses Jahr 6 Grundschulklassen dem Ruf zum Turnier gefolgt waren. Die Stimmung war bombastisch.



Viele Eltern der Viertklässler feuerten lautstark ihre Kinder an. Die Grundschüler konnten mit den älteren Schülern mithalten und schlugen sich toll. Die 4b aus Ashausen wurde 4ter und einen tollen dritten Platz machte die 4a aus Stelle.



Das Finale zwischen der 7a und 7b wurde zu einem richtigen Krimi. Nach der regulären Spielzeit stand es 0 zu 0. Das Elfmeterschießen entschied die 7b ganz knapp für sich. Glückwunsch!

„Ich bin total glücklich, dass die Spiele so fair verliefen und spektakuläre 58 Tore fielen. Das Schüler-Organisationsteam hat einen tollen Job gemacht. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr“, resümierte Herr Grahle.

## Knapper Sieg beim Fußballturnier der Klassen 8 - 10

Am zweiten Tag des Fußballturniers spielten die „Großen“ gegeneinander. Mit 111 Toren fielen so viele Tore wie noch nie. 10a setzte sich im kleinen Finale gegen 8a durch und erreichte somit einen tollen 3. Platz.

Unter den Augen der ganzen Schule kam es zum absoluten Showdown zwischen der 9ab und der 10b. Schulsprecher Fernando peitschte die Zuschauer vor dem großen Spiel noch mal richtig an und die Tribüne bebte. Wie zu erwarten, kam es zu einem sehr umkämpften Spiel mit dem



# Sport



glücklichen Ausgang für die 9ab. Die neunten gewannen 2:1. Glückwunsch!

schießen aus. Jedoch in aller letzter Sekunde witterte Herr Grahle seine Chance und schoss das 1:0.

Fast schon Tradition ist das anschließende Lehrerspiel gegen das Gewinnerteam. Es sah lange nach einem Elfmeter-

Ein toller Abschluss eines wirklich gelungenen Turniers.



Es ist schon fast eine Tradition, dass kurz vor bzw. kurz nach den Osterferien das Hockeyturnier stattfindet.

Schüler leiteten das Turnier fast völlig allein, sodass Frau Klaude und Herr Lüken in die Zuschauerposition rücken konnten. Großen Dank an Leonie, Jonas und Jonah!

Zunächst spielten in der Vorrunde die 5ten – 7ten Klassen jeder gegen jeden. Anschließend fanden die KO-Spiele statt. In 21 umkämpften Spielen wurden **82 sensationelle Tore** erzielt. Die Stimmung in der Halle war super. Einen tollen dritten Platz erreichte die 6b mit einem Sieg über die 5b. Im Finale setzte sich die 7a gegen die 6a durch. Durch den erneuten Sieg konnten die Schüler der 7a ihren Gewinn des Hockeyturniers im letzten Jahr bestätigen. Die Klasse glänzte durch zielgenaue Pässe und einen starken Teamgeist.

**Schon wieder die 7a!**



Anzumerken ist, dass die Turnierleitung einen super Job gemacht hat. Die

## 7b zu Besuch beim Schützenkorp in Stelle



Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten wir einen interessanten, spannenden und wirklich lehrreichen Vormittag beim Schützenkorp in Stelle. Nach einer kurzen Einweisung in das Bogenschießen ließ uns Trainer Sergio Riegel direkt praktisch üben. Nach anfänglichen Problemen wurden wir immer zielgenauer und trafen nach zwei Stunden alle die Scheibe. Absolutes Highlight war, dass einige von uns sogar die aufgehängten Luftballons trafen.

Wer Lust hat: Schnuppertraining findet jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 18 Uhr statt.



# Zukunft

## Oberschule ist jetzt MINT-Schule

Zertifikat feierlich überreicht



**A**ufwand und Mühen bei der Vorbereitung des Besuchs der hochkarätig besetzten MINT-Kommission am 7. Februar 2018 in der Oberschule am Buchwedel waren aller Ehren Wert. Denn das Urteil der Kommission fiel mehr als positiv aus, und am 6. Juni wurde die Schule im Rahmen einer Feierstunde in der Meyer-Werft in Papenburg offiziell in das Exzellenz-Netzwerk „MINT-Schule Niedersachsen“ aufgenommen.

**M**INT steht für Mathematik-Informatik-Naturwissenschaften-Technik, und der Jury ging es um die nachhaltige Nutzung der vorhandenen Ressourcen, um die Schülerinnen und Schüler für MINT und MINT-Berufe zu begeistern.

**F**rau Dr. Bönsch, Referentin für Bildung und Wissenschaft der NORDMETALL-Stiftung in Hamburg, schreibt in ihrer Begründung für die Aufnahme der Oberschule am Buchwedel in das Exzellenz-Netzwerk: „Als kleine Schule setzen Sie sich gemeinsam und engagiert dafür ein, dass Ihre Schülerinnen und Schüler für MINT-Fächer begeistert und mittels einer umfangreichen und strukturierten

**B**erufsorientierung auf die Zeit nach der Schule vorbereitet werden. Das macht den Leuchtturmcharakter Ihrer Schule aus!“

**E**in schöneres Kompliment kann es für Kollegium und Schulleitung kaum geben, und darauf dürfen alle Mitglieder der Schulgemeinschaft zu Recht stolz sein. Denn ohne die kompetente Vorbereitung und Durchführung des Jurybesuchs, an der viele Köpfe und Hände beteiligt waren, wäre es wohl nicht zu dieser tollen Beurteilung gekommen. Besonders die Bereiche Informatik und Technik wurden als überdurchschnittlich wahrgenommen.

**N**atürlich wird sich die Oberschule nicht auf diesen Lorbeeren ausruhen, sondern beständig an der Schärfung ihres Profils weiterarbeiten. Für diese Weiterarbeit gab es von der Auswahlkommission einige hilfreiche Hinweise, deren Umsetzung im Schulprofil und im Methodenkonzept festgeschrieben werden.

**D**iese Auszeichnung ist nicht nur Anerkennung der geleisteten Arbeit, sondern auch Verpflichtung zur weiteren Profilierung der Oberschule am Buchwedel.

## Steller Oberschüler bauen den menschlichen Körper nach

Im Rahmen der MINT-Förderung haben auch in diesem Schuljahr wieder besonders naturwissenschaftlich interessierte Schüler und Schülerinnen an einer AG der Zukunftswerkstatt Buchholz teilgenommen. Dieses Mal ergrün-



MINTeinander.  
**zukunftswerkstatt**  
 buchholz für den Landkreis Harburg

deten fünf Schüler des 5. Jahrgangs (Leonie Brznek (5a), Linus Kroog(5a), Tobias Müller (5a), Kilian Thielke (5b), Nils Grundmeyer (5b) in der AG „Body Science“ den Aufbau und die Funktionsweise des menschlichen Körpers.

# Zukunft



Mit Hilfe digitaler Medien recherchierten sie biologische Sachverhalte rund um den menschlichen Körper und protokollierten diese in einem Forschertagebuch. In praktischen Phasen erfolgte die Umsetzung der Erkenntnisse, indem sie eigenständig Modelle zur Funktionsweise von Körperstrukturen entwickelten und diese nachbauten. So wurde z.B. der Aufbau der menschlichen Haut modellhaft dargestellt.



## Projekt Nachwuchsförderung „Holz“

Am 29. August hieß es für elf Schüler: Schulsachen raus und rein in die Praxis. Die Schüler bauten aus Holz Sitzbänke für die Grundschule Ashausen und den DRK Kindergarten in Stelle-Uhlenhorst. Die Schüler durften auch an den schweren Maschinen arbeiten. Hierbei wurden sie tatkräftig unterstützt von den Profis der Zimmerei Bruns. Ein weiteres Dankeschön geht an die Volksbank, die gemeinsam mit verschiedenen Handwerksbetrieben die Nachwuchsförderung unterstützt. Die Schüler waren begeistert von so viel praktischer Arbeit und bedanken sich für diesen spannenden und lehrreichen Tag.





# Zukunft



## Girls` und Boys` Day der 6b

Ende April hieß es wieder für uns: Abstecher in den Berufsalltag. Am Zukunftstag entdeckte jeder von uns verschiedene Berufe. Ob Fähre, Lkw, Textilhersteller oder Seniorenheim – die unterschiedlichsten Berufe wurden erforscht.

Der Tag war für uns alle sehr spannend und lehrreich. Wir freuen uns schon auf den nächsten Girls` und Boys` Day.

## Berufsorientierungsprojekt „Metalldetektor“



Tim Kopplin und Lukas Hanke nahmen an einem spannenden Projekt der Zukunftswerkstatt im ersten Halbjahr teil.



Am 23.11.2018 fand an der Oberschule zum zweiten Mal die „Kleine Berufsmesse“ statt. Die SchülerInnen bildeten verschiedene Berufsgruppen und präsentierten in den Klassenräumen an den Activeboards ihre gesammelten Erfahrungen aus der Be-

## Kleine Berufsmesse

rufswelt. Die MitschülerInnen der Jahrgänge 8 und 9, die sich zuvor bestimmte

Berufsgruppen individuell ausgesucht hatten, bekamen so spezifische Einblicke in mögliche Ausbildungsberufe und Praktikumsbetriebe.



# Abschied



## Unsere Schulleiterin Frau Behrens-Bröker verabschiedet sich in den

....

Mit einer unterhaltsamen Feier wurde unsere Schulleiterin Gabriela Behrens-Bröker am 25.01.2019 in den Ruhestand ... nein, so sollte es ja nicht heißen ... in die Entspannungsphase verabschiedet.

Im Jahr 2000 kam Gabriela Behrens-Bröker als Konrektorin nach Stelle und beerbte dort vor gut elf Jahren ihren Vorgänger Hartmut Fiedler als Rektorin der Haupt- und Realschule Stelle, die 2013 unter ihrer Leitung zur Oberschule am Buchwedel wurde.

Stelles Bürgermeister Robert Isernhagen unterstrich in seinem Grußwort die Wichtigkeit einer weiterführenden Schule in der Gemeinde. Das habe Gabriela Behrens-Bröker auch erkannt und immer für den Erhalt der Einrichtung gekämpft. Unter ihrer Leitung sei die Schule zur MINT-Schule (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) geworden.

Auch Annerose Tiedt vom Landkreis Harburg, der Träger der Schule ist, bezeichnete den Weggang der Rektorin als großen Verlust, denn sie habe die Schullandschaft in Stelle maßgeblich geprägt. Lobende und dankende Worte fand auch Helgo Mayrberger von der Niedersächsischen Landesschulbehörde, der aus einem leeren Stundenplan einen neuen Jahresplan für Frau Behrens-Bröker bastelte. Die Familie, die Enkeltochter, Hobbys, Golf und Reisen fanden darauf viel Platz.

In einer humorigen Ansprache machte die Konrektorin Erika Weusthof, die zunächst kommissarisch den noch of-



fenen Posten der Schulleiterin übernimmt, an verschiedenen Hüten deutlich, welche Rollen Gabriela Behrens-Bröker als Leiterin der Schule inne hatte: Steuermann, Managerin, Lehrmeisterin, Feuerwehrfrau, Ermittlerin, Beraterin, Bauleiterin – sie erfüllte alle Aufgaben mit Bravour. Frau Weusthof bedankte sich so im Namen des gesamten Kollegiums für die jahrelange vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der scheidenden Schulleiterin.

Nach nunmehr 40 Jahren beruflicher Laufbahn im Schuldienst werde sie nun alle alten Hüte an den Nagel hängen und neue Wege einschlagen, so Frau Behrens-Bröker.

Mit bewegenden und persönlichen Worten an ihre Wegbegleiter im Schuldienst verabschiedete sie sich zuversichtlich von den Gästen und der Schulgemeinschaft: „Ich bin sicher, dass es an der Schule gut weiter geht.“

Wir, die Schulgemeinschaft der Oberschule am Buchwedel-Stelle, wünschen ihr viel Gesundheit, Glück und dass sie in jedem Augenblick ihren Ruhestand ... nein, ihre Entspannungsphase genießen kann!





# Ausflüge

## Ausflug zur ABC-Buchhandlung

Am 19.4.18 waren die Klassen 5a und 5b unterwegs, um zur ABC Buchhandlung zu gehen. Wir wurden sehr nett empfangen und alle konnten ihren Gutschein einlösen, um ein Buch zum Welttag des Buches (23.4.18) geschenkt zu bekommen.



Außerdem konnten die Kinder eine Schnitzeljagd an verschiedenen Stationen in der Buchhandlung machen. Dies machte allen sehr viel Spaß, dabei gab es die Chance ein weiteres Buch zum Schmökern zu gewinnen. Am Ende konnten noch Fragen gestellt werden, was sie immer schon einmal über die Buchhandlung wissen wollten.

Danach ging es zurück zur Schule und alle fanden, es war ein schöner Ausflug.



Die Gewinner der Schnitzeljagd



Die Gewinner der Schnitzeljagd wurden zwei Wochen später informiert. Es durften sich aus der 5a Rado und Linus sowie aus der 5b Julie, Nils, Farin und Paul über ein neues Buch in ihrer Sammlung freuen. Gratulation!

## Ausflug zum Miniatur Wunderland (Hamburg)

Am 21.06.2018 waren wir, die 5b und die 5a, im Miniatur Wunderland in Hamburg. Elanor und Jule, unsere Paten, haben uns begleitet. Wir fuhren mit dem Zug vom Bahnhof in Stelle nach Hamburg. Vom Bahnhof gingen wir dann zu Fuß zum Miniatur Wunderland, der größten Modelleisenbahnanlage der Welt, und wurden dort in Gruppen aufgeteilt.

Wir konnten viele Länder entdecken, die als kleine Modelle bis ins kleinste Detail nachgebaut wurden. Es sah alles sehr schön aus und war spannend zu beobachten. Es gab auch Knöpfe zum Drücken, wo dann etwas Bestimmtes passierte, z.B. ein Gewitter, ein Vulkanausbruch und vieles mehr. Bei einem Knopfdruck in der nachgebauten Schweiz kam sogar eine kleine Tafel Schokolade heraus, die man dann essen konnte.

Kinder, die fertig waren oder eine Pause gemacht haben, konnten nach unten gehen und dort etwas essen, Spielzeug kaufen oder sich unterhalten. Um 13:15 Uhr haben wir uns alle wieder getroffen, sind wieder zum Hamburger Bahnhof gegangen und nach Stelle zurück gefahren. Es war ein sehr schöner Ausflug!



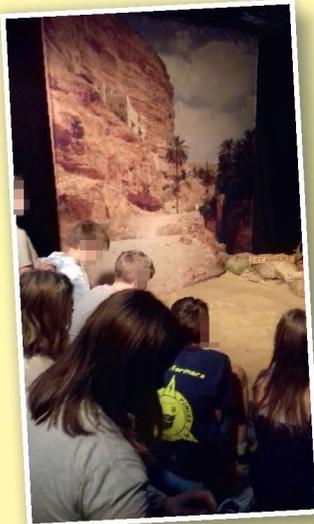
(von Amanda aus der 5b)

# Ausflüge



## Ausflug in den Sinnenpark Scharmbeck

Am 16.5.18 fuhren wir, die Klasse 5b, mit dem Bus nach Scharmbeck. Dort haben wir uns mit dem Leben von Jesus Christus noch einmal genauer beschäftigt. Wir wurden durch verschiedene Räume geführt und begaben uns auf eine Zeitreise. In jedem der insgesamt acht Räume erfuhren wir etwas über Jesus früheren Erlebnisse und Handlungen.



Alles wurde schön dekoriert, sodass wir einen guten Eindruck von der damaligen Zeit bekommen. In einem Raum wurde z.B. eine Hochzeit gefeiert, wo viel Obst auf dem Tisch verteilt wurde. Das durften



einen Dank und/oder ein Gebet für uns oder jemand anderen aufschreiben.

wir später sogar essen. In einem anderen Raum saßen wir in einem Boot. Wir haben dort auch ein Männchen bekommen und uns vorgestellt, dass wir das Männchen in „Gottes Hand“ in der Mitte gelegt, um darzustellen, dass wir von Gott beschützt werden. Im letzten Raum („Raum der Hoffnung“) war die Zeitreise zu Ende und wir durften dort noch

**Das war ein schöner Ausflug!**

## Ausflug der 6b

Am vorvorletzten Schultag hieß es für uns: Wer ist am geschicktesten. Wir spielten die unterschiedlichsten Spiele in Kleingruppen gegeneinander. Es machte riesig viel Spaß. Besonderes Highlight war



das Versteckspiel. Einige von uns versteckten sich so gut, dass keiner sie fand. Das Schuljahr beendeten wir mit einer Übernachtung bei Familie Beecken direkt am Deich. Wir grillten, spielten und machten eine spannende Nachtwanderung.





# Ausflüge

## Ausflug zu den Steller Wassermühlen

Kurz vor den Sommerferien machten wir einen Wandertag in den Steller Buchwedel. Mit guter Laune, Bollerwagen und bei Sonne satt zogen wir zu Fuß los. Nach ca. einer Stunde hatten wir unser Ziel erreicht und frühstückten erstmal ausgiebig. Danach wurde das Gelände erkundet. Wer die Wassermühlen noch nicht kannte, war wahrscheinlich überrascht, wie winzig sie in Wirklichkeit sind und auch wie klein der dazugehörige Bach ist. Das machte es allerdings im Gegenzug sehr einfach, auf die andere Seite des Baches zu gelangen, wo die sehr beliebte Baumschaukel zu finden ist. Wir schaukelten was das Zeug hält, plauderten, stopften uns mit Süßigkeiten voll und zum Abschluss gab es noch eine kleine Schatzsuche. Der



Tag wie im Flug und spätestens jetzt wissen alle aus der Klasse, warum unsere Schule „am Buchwedel“ heißt.

7a Bos/Ke

## Der Tag beim Gabler



Am 16. August durften fünf interessierte Schüler in zwei spannende Betriebe hineingucken. Gabler Maschinenbau und die Firma Thermofuk öffneten ihre Türen. Die fünf bekamen erste Einblicke in die Welt der Ausfahrgeräte für nicht nukleare U-Boote sowie in die Thermoformmaschinen für die Verpackungsindustrie.



Die Schüler erkundeten die Montage und sahen, wie Teile für U-Boote hergestellt werden. Das Highlight war jedoch, dass die fünf ihr eigenes U-Boot-Modell aus Metall bauten. Das Bauen hat Spaß gemacht und die fünf sind mächtig stolz auf ihre U-Boote.

# Ausflüge



## Politik hautnah erleben

Im Rahmen des Politikunterrichts besuchte die 7b mit Herrn Lüken und Frau Ingber den Bürgermeister der Gemeinde Stelle. Herr Isernhagen war sehr sympathisch und nahm sich viel Zeit, um uns die Aufgaben der Gemeinde zu erklären. Vielen wurde im 80minütigen Gespräch klar, dass ohne die Gemeinde bei ihnen zu Hause wenig passieren würde. Zum Schluss durften die Schüler noch Fragen stellen. Besonders toll war für die Schüler, dass wir im großen Sitzungssaal saßen. Fazit der Schüler: Ein Besuch im Rathaus ist spannend und sehr lehrreich.



## Ausflug zum Chocoversum Klasse 8a am 24.4.2018

Im Zuge der Einheit „Klima- und Vegetationszonen“ im Fach Erdkunde hat die Klasse 8a einen Ausflug ins Chocoversum nach Hamburg gemacht, wo einem das Produkt Ka-

као von der Herstellung bis zum fertigen Produkt in vielen Schritten näher gebracht wird. Die Besichtigung des Museums wurde dabei von einem netten und fachkundigen Museumsführer begleitet und dauert ca. 1,5 Stunden. Der Höhepunkt der Veranstaltung war die eigene Herstellung einer Schokolade, die man individuell mit vielen Produkten (z.B. Streusel, Smarties, Nüsse) belegen durfte. Nicht zu vergessen, die vielen Kostproben während der Führung. Denn bei jedem Entwicklungsschritt des Kakaos zur Schokolade gab es Kostproben für unsere Schüler. Manches war ziemlich bitter und hat nicht jedem geschmeckt. Und so verging die Führung wie im Flug und die vielen interessanten Informationen wurden uns wie nebenbei vermittelt. Insgesamt ist die Führung sehr gut bei den Schülern angekommen und die Herstellung von Schokolade wurde von allen als relativ aufwendig wahrgenommen.





# Aus dem Schulleben



# Aus dem Schulleben





# Klassenfahrten



Am Montag den 10.9.18 sind wir gegen 13 Uhr in Rotenburg (Wümme) bei unserer Jugendherberge angekommen. Wir durften direkt auf unsere Zimmer und danach haben wir Mittag gegessen. Anschließend sind wir in die Stadt gegangen und haben dort eine Stadtrallye gemacht. Wir haben Fragen beantwortet und sind dafür in Gruppen in der Stadt herumgelaufen. Die Gewinner haben einen kleinen Preis bekommen, aber es war sehr knapp und alle haben viel Spaß dabei gehabt.

Von Dienstag bis Donnerstag haben wir ein Programm mit Lea, unserer Schattenspringerin, gemacht. Wir haben viele

Spiele zum Thema Teamwork und Vertrauen gemacht. Der Höhepunkt für viele war das Klettern und das Spiel „connector“ im Wald. Am Donnerstag hatten wir abends noch eine Disco, bei der alle aus der Klasse dabei waren. Das war total cool! Am Freitag sind wir wieder nach Hause gefahren.

## Klassenfahrt der 6a und 6b

Alles in allem war die Klassenfahrt toll und hat allen Spaß gemacht. Das Essen dort war sehr lecker. Wir hatten auch oft Freizeit und haben z.B. auf den Zimmern gespielt. Wir haben viele schöne Erfahrungen

gemacht und viel gelernt. Beide Klassen sind dadurch zusammen ein „starkes Team“ geworden.

## Klassenfahrt der Klassen 10a und 10b

### nach Berlin

Am 10.09.18 ging es endlich los auf unsere Abschlussfahrt nach Berlin. Jeden Tag gab es 2 Aktionen für alle gemeinsam und die Zeit dazwischen nutzten wir, um in Kleingruppen die Stadt zu erkunden. Das fanden wir richtig gut, weil wir so unseren unterschiedlichen Interessen nachgehen konnten. Zu den besten gemeinsamen Aktionen gehörten der Berliner Zoo und die Disco im D-Light.



# Klassenfahrten



## Klassenfahrtsbericht der Klassen 8a, 8b, 8c



Die diesjährige Klassenfahrt der drei 8. Klassen führte uns an die Mecklenburgische Seenplatte. Nach dreistündiger Bahnverspätung kamen wir schließlich am Kummerower See an. Alles halb so schlimm, denn uns erwartete eine sehr schöne Unterkunft in herrlicher Natur, leckeres Essen, viele Spiel- und Sportmöglichkeiten und ein spannender Segelkurs. Nach einer Segeleinführung durften wir schon am zweiten Tag alleine segeln, was aufgrund der geringen Windstärke und in Kleingruppen auch gut zu schaffen war. Am Donnerstag war der Wind jedoch so schwach, dass wir statt der Segel- eine Kanutour machten. Bei strahlendem Sonnenschein erkundeten



wir den See und die Natur. Am Abschlussabend ließen wir die Woche am Lagerfeuer ausklingen, bevor es dann am Freitag früh – diesmal ganz ohne Verspätung – zurück nach Hause ging.





# Klassenfahrten



*Wie schon vor zwei Jahren fuhren Frau Pieper und ich mit einer Gruppe Freiwilliger in die österreichischen Alpen um Ski- und Snowboardfahren zu erlernen. Die Reise ging dieses Jahr ins schöne Zillertal nach Fügen.*



Zwei Sachen waren jedoch komplett anders als die Jahre zuvor. Zum einen war die urgemütliche Unterkunft direkt auf der Piste und hatte einen spektakulären Blick über das Tal. Zum anderen schneite es und schneite und schneite. „So viel Schnee habe ich wohl noch nie gesehen“, sagte Frau Pieper. Alle Schüler machten in den ersten Tagen tolle Fortschritte durch unsere englischsprachigen Skilehrer, sodass fast alle Schüler die schwierige rote Piste fahren konnten, die direkt zu unserer Unterkunft führte.

Der viele Schnee schuf eine tolle Winteratmosphäre, jedoch war die Sicht durch ihn teilweise wirklich stark eingeschränkt und erschwerte auch das Fahren. Insbesondere am Mittwoch kam noch ein starker Wind dazu, der alles von uns abverlangte. Es kam zu vielen kleinen Abenteuern auf der Piste und neben der Piste. Lisa verlor an diesem Tag ihren Ski im Schnee. Obwohl die ganze Gruppe 20 min. suchte, fanden sie ihn nicht. Lisa konnte so nicht fahren und Nina Bröker und sie mussten unsere Alm per Fuß erklimmen. Nico und mir wurden fast zeitgleich unsere körperlichen Grenzen aufgezeigt. Unsere Fahrt zur Unterkunft dauerte 90 min. und wir steckten verschiedene Mal im Schnee fest. Jeder Teilnehmer der Reise hatte solch eine Situation in der Woche und bezwang sie aber. Wir wurden belohnt für unsere Mühen mit einem letzten sonnigen Skitag, der alles vergessen ließ und ein gelungener Abschied war.

Fazit der Reise ist: tolle Unterkunft, super Essen, unglaublich viel Schnee, ein Ski weniger, ein Verletzter, Sport auf Englisch geht, viele Grenzerfahrungen, viele weggeworfene Socken, tolle sportliche Fortschritte, motiviertes Lehrerteam, Muskelkater, Skischuhe sind doof ..... ganz viel Spaß!



# Schüleraustausch



## Schüleraustausch D ä n e m a r k





# Feste / Kunst / Gestaltung

Am 8.6.18 hat der 5. Jahrgang zusammen ein kleines Sommerfest veranstaltet. Wir haben uns nachmittags auf dem Schulhof getroffen, wo auch viele Eltern dazu kamen. Jeder brachte etwas zu essen mit, sodass wir ein tolles Buffet zusammenstellen konnten. Mit Musik im Hintergrund haben wir den Nachmittag Spiele gespielt, getanzt und sogar eine kleine Wasserschlacht

## Sommerfest der 5a und 5b



veranstaltet. Es war an dem Tag so heiß, dass die Abkühlung sehr gut tat. Wir hatten einen schönen gemeinsamen Nachmittag und werden nächstes Jahr auf jeden Fall wieder zusammen feiern.

Ein besonderer Dank gilt den beiden Elternvertreterinnen, Frau Ott und Frau Grundmeyer, die uns das Fest ermöglicht und organisiert haben!

## Theaterstück „Wir waren mal Freunde“

Am 25.10. hieß es für die Acht- und Neuntklässler „Vorhang auf“. Ein Theaterensemble war zu Besuch und führte ein interessantes, lehrreiches und spannendes Theaterstück vor. Die verantwortliche Schulsozialarbeiterin Frau Scheibler sagte im Anschluss begeistert: „Die Schüler wurden richtig in einen Bann gezogen. Dieses liegt an den tollen Schauspielkünsten sowie an den behandelten Themen.“

Im Rahmen des Präventionskonzeptes versucht die OBS Stelle auf vielfältige Art und Weise die Schüler für bestimmte Problematiken zu sensibilisieren und vorzubereiten. Das aufgeführte Stück „Wir waren

mal Freunde“ behandelt die Themen Respekt, soziale Werte und Achtung füreinander insbesondere im Schulalltag. In der Art einer dokumentarischen Krimigeschichte wird aus der Sicht der jugendlichen Protagonisten geschildert, wie ehemals vier Freunde Vorurteile gegeneinander aufgebaut haben und nun sich gegenseitig und andere anfeinden.



Im Anschluss an das Stück bekamen die Schüler die Gelegenheit, die Inhalte des Stückes mit den Theaterschauspielern zu diskutieren, um andere Meinungsbilder kennenzulernen.

Ein großer Dank geht an die Volksbank und den Landkreis Harburg, die dieses außergewöhnliche Lernen erst möglich gemacht haben.

## BUNT statt BLAU



Die Klasse 8c ist dem Aufruf der DAK Krankenkasse „auch 2019: Coole Plakate gesucht! Deine Ideen für den Kampf gegen das Komasaufen“ gefolgt und hat im Rahmen des Kunstunterrichts bei Frau Pieper Plakate entworfen. Aus Skizzen wurden künstlerische Ergebnisse im Format A2, die sich sehen lassen können. Mit Botschaften wie „Entscheide richtig“, „Trau dich und sag nein“, „Erstarre nicht-LEBE!“ oder „Welche Seite beherrscht dich?“ sollten Statements gesetzt werden, die Jugendliche vom übermäßigen Alkoholkonsum fernhalten.

Es gibt tolle Preise zu gewinnen und die Klasse 8b wird sich in diesem Halbjahr ebenfalls anschließen. Vielleicht schafft es ja eines der tollen Plakate in die entscheidende Runde.

## Textiles Gestalten 5. Klasse



Im wunderschönen Textilraum tauchen die Schülerinnen und Schüler des 5. Jahrgangs ein in die „Orientalische Märchenwelt“, lernen die typischen Dach-, Tür- und Fensterformen des Orients kennen und versuchen sich in den ersten Übungen der perspektivischen Anordnung der Häuser. Jeder entwickelt seinen eigenen Stadtausschnitt und gestaltet diesen mit „königlichen“, farbenfrohen Stoffen, die auf den dunkelblauen Filz-Nachthimmel appliziert werden. Die „Orientalische Stadt“ erstrahlt jedoch erst



dann in ihrem vollen Glanz, wenn sie mit vielen Schmucksteinen, Glitzer, Zierbändern und Blüten geschmückt wird.

Ein zweiter Themenschwerpunkt ist die

Anfertigung eines Mobiles, das anhand der Wickeltechnik hergestellt wird. Das Spiel mit den Farben bereitet viel Freude.

## Textiles Gestalten 6. Klasse

Im 6. Jahrgang lernen die Schülerinnen und Schüler bei der Anfertigung einer Stoffente Stoffe nach vorgegebenen Schnitten genau zu schneiden, was nicht gerade einfach ist, denn die eingesetzten Stecknadeln liegen manchmal im Weg und die Schere aus der Federtasche schneidet wohl sehr gut Papier, jedoch meist keinen Stoff. Dann lernen die „Nähmeister“, dass es eine rechte und eine linke

Stoffseite gibt, die beachtet werden müssen. Die handgenähte Naht verlangt viel Geduld und Durchhaltevermögen. Doch ist die Ente erst einmal mit Inhalt gefüllt, kann sie nach Herzenslust geschmückt werden – hier treffen sich dann verschiedene Welten.



Auch Stickstiche sollen gelernt werden. Damit es nicht zu langweilig und eintönig ist, wird ein appetitlicher „Burger“ aus Filz hergestellt. Die verschiedenen Stickstiche geben den unterschiedlichen Zutaten wie Käse, Tomate, Salat, gegrilltes Fleisch, Zwiebel und den Brötchenhälften ihr unverwechselbares Aussehen. Sind alle Zutaten vorbereitet und aufeinander gestapelt, muss nur noch alles mit einem kleinen Stich fixiert werden und das Wasser läuft den Handwerksmeistern im Munde zusammen. Dann heißt es „Guten Appetit“ – aber bitte nur mit den Augen.





# Aus dem Schulleben



# Kollegium & Mitarbeiter





# Die Klassen



*Klasse 5a*



*Klasse 5b*

# Die Klassen



*Klasse 6a*



*Klasse 6b*



# Die Klassen



*Klasse 7a*



*Klasse 7b*

# Die Klassen



*Klasse 8a*



*Klasse 8b*



# Die Klassen



*Klasse 8c*



*Klasse 9a*

# Die Klassen



*Klasse 9b*



*Klasse 10a*



# Die Klassen / Das Kollegium



*Klasse 10b*







Herausgeber:  
**Oberschule am Buchwedel**



**Büllerberg 15 - 21435 Stelle - Tel.: 04174-590560 - Fax: 04174-590566**  
**[www.obs-stelle.de](http://www.obs-stelle.de) - [schulbuero@obs-stelle.de](mailto:schulbuero@obs-stelle.de)**

ISBN 978-3-96351-066-3